

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionenzeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0006

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0006](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006)

**LOG Id:** LOG\_0073

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

Seefahrt, die Bergwerks, Sachen, die Marckscheide Kunst, die Musik, die Tank-Kunst, die öconomische und Cameral-Wissenschaften, ansehnlich bereichert, auch fast überall die davon handelnden Schriften angezeiget worden. Das Heer der himmlischen Körper, die seltsamen Luft-Geschichte, die mannichfaltigen in den Wassern, der Luft, und auf der Erde lebenden Geschöpfe, die Schätze der Erde über sich an Thieren, Bäumen, Gewächsen, Kräutern, Früchten, u. d. m. und unter sich an Metallen, Mineralien, Edelsteinen, u. s. f. sind stark vermehret, um den in seinen mannichfaltigen Wercken und Geschöpfen wunderbaren und allweisen Schöpfer überall herrlich zu spüren. Ist zu haben um 6 fl. 45 kr.

Göttingen. Allhier hat Herr D. Christ. Friedr. George Meister, nebst Otten Friedrich Lindholz, die Actiones in factum in einer wohl ausgearbeiteten Disputation, welche am 2ten Jun. gehalten, und bey Hagern auf 9. Bogen gedruckt worden ist, gründlich untersucht. Der Unterscheid unter den Contracten, so einen Rahmen haben, und unter denen, so keinen eigenen Rahmen haben, jedoch Contracte und keine Pacta sind, ist mehr als zu bekannt. Fragt man aber, woher dieser Unterscheid entstanden sey, und wie die Römer auf diese Eintheilung in contractus nominatos & innominatos verfallen sind, so heget der Herr Verfasser davon folgende Muthmassung. Nämlich er hält dafür, es sey in den Gesetzen der zwölf Tafeln, oder in dem edicto des Prätors, ein besonderes Register und Verzeichniß von den allermeisten Contracten befindlich gewesen, welches er daraus schliesset, weil es in den Schriften der alten Rechts-Gelehrten zum öftern von den nominatis actionibus heisset: sie wären prodizae. Er hält also dafür, daß, wenn der Rahmen eines Contracts in dem edicto gestanden, solcher ein contractus nominatus, alle andere aber innominati geheissen hätten. Dieses zeigt einiger maßen Pomponius an, wenn

er in l. 11. ff. de praesc. verb. also schreibt: Quia actionum non plenus numerus est, ideo plerumque actionibus in factum opus est. Aus den unbenahnten Contracten entspringen nun, wie bekannt, die actiones in factum, welche actiones incerti, actiones incertae, auch zuweilen (wie z. E. in l. 6. C. de transact.) actiones utiles genennet werden. Die actiones in factum muß man von den actionibus ex facto unterscheiden. Denn die actiones in factum entspringen aus einem gethanen Versprechen, jene aber aus einem delicto. Dieser Unterschied ist in l. 25. §. 1. ff. de O & A gegründet, allwo Ulpian also redet: Actionum autem quaedam ex contractu, quaedam ex facto, quaedam in factum, sunt. Der Herr Verfasser theilet die actiones in factum, nach Messigung des l. 23. in fin. ff. Communi div. in civiles und honorarias ein, und nennet actiones in factum civiles solche, die aus der Auslegung der Rechts-Gelehrten entstanden sind, als welche jus civile genennet wird. Von den actionibus in factum honorariis, kan actio in factum ex alienatione iudicii mutandi causa facta, und actio in factum de calumniatoribus, so aus der Jurisdiction des Prätors entspringet, zum Exempel dienen. Wir müssen überhaupt rühmen, daß die ganze Lehre von dem Unterscheide der Contracten in solche, die einen, und in solche, die keinen Rahmen haben, mit vielem Fleiße ausgearbeitet worden; nur düncket uns, daß der Herr Doctor zuweilen ein wenig allzuviel gebrület habe, welches zwar ein angenehmer und sehr erträglicher Fehler, jednoch allemal ein Fehler ist. Denn, wie überhaupt, also besonders in der Rechts-Gelahrtheit, solte man den Rath des Cuius nicht aus den Augen setzen, welcher also spricht: Philosophandum est, sed paucis.

Cambridge. Joh. Bentham hat in der academischen Druckerey folgendes besorgt: Miscellanea critica, in Sectiones dispersita. Scipit Richardus Davvos, A. M. in groß 8vo, 1. Alphabet. Diese Schrift enthält so  
viela